



VERHALTEN IM BRANDFALL

Viele Brände können verhindert werden, wenn man die feuerpolizeilichen Bestimmungen sowie die wichtigsten Tipps und Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachtet.

Sollte es aber trotzdem zu einem Brand kommen, verhalten Sie sich ruhig und beachten Sie die nachstehenden Ratschläge:

ALARMIEREN

- Verständigen Sie sofort die Feuerwehr!

NOTRUFNUMMER 122

Bei jedem Notruf ist mitzuteilen:

WO brennt es?

WAS brennt?

WIE viele Verletzte gibt es?

WER ruft an?



RETTEN

- Verlassen Sie überlegt das Gebäude. Fluchtwege beachten, Aufzüge nicht benützen. Warnen Sie gefährdete Personen.
- Retten Sie gefährdete Menschen aus dem Gefahrenbereich, vergessen Sie aber nicht auf Ihre eigene Sicherheit.
- Bei Rauchentwicklung im Raum pressen Sie sich ein feuchtes Tuch vor Mund und Nase.
- Versuchen Sie, alle Türritzen zwischen sich und dem Feuer zu schließen und die Türen mit feuchten Tüchern zu verdecken.
- Machen Sie sich am Fenster für die Helfer bemerkbar.

LÖSCHEN

- Mit vorhandenen Kleinlöschgeräten (Handfeuerlöscher, Gartenschlauch, Wassereimer) den Entstehungsbrand bekämpfen.
- Ist die Kleidung von Personen in Brand geraten, so sind diesen Decken oder andere schwere Stoffe (aber keine Kunststoffe) überzuwerfen, mit denen das Feuer erstickt werden kann.
- Feuerwehr erwarten und einweisen. Besondere Gefahren bekannt geben – die Feuerwehr braucht Ihre Personen- und Ortskenntnis.

(Tipps zur Verfügung gestellt von der Berufsfeuerwehr Klagenfurt)